

Gestaltungsrichtlinien

Stand: September 2024

Inhalt

Der Auftrag	2
Das Logo	3
Logovarianten	4
Farben	5
Primärfarben	5
Sekundärfarben	5
Layout	6
Briefbogen	6
Visitenkarte (wenn benötigt).....	6
Poster und ggf. Postkarten	6
Gemeindeblatt, DIN A-5	7
Pfarrmagazin, DIN A-4.....	7
PowerPoint-Präsentation	8
Aufzählungen.....	8
Hervorhebungen im Text.....	8
Zitate	8
Newsletter	9
Vermeldungen/ Gottesdienstzettel	9
Bildwelt	9
Impressum	9

Der Auftrag

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen repräsentiert die 4 katholischen Kirchengemeinden St. Martin (Kaulsdorf), Zum guten Hirten – St. Marien (Friedrichsfelde-Karlshorst), Von der Verklärung des Herrn (Marzahn) und Maria, Königin des Friedens (Biesdorf) in Marzahn-Hellersdorf, Berlin.

Die Kernbotschaft, nach dem Pastoralkonzept, lautet:

*«Der Weg unserer künftigen Pfarrei mit den zurzeit [sic!] vier Gemeinden und den vielfältigen Orten kirchlichen Lebens soll [...] ein lebendiger Pilgerweg aller Gläubigen sein. Wie unsere Patronin Hildegard von Bingen sind wir als Gesegnete und Segnende **Brückenbauer** zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und Menschen. Wir setzen uns ein für ein gelingendes Miteinander im Geiste des Evangeliums, um Zeugnis unserer **Hoffnung** abzulegen. Wir öffnen unsere Herzen, um mit den **Menschen** gemeinsam die Zeichen der Zeit zu deuten und Antworten auf die Fragen des Lebens zu geben. Wir reagieren sensibel auf die geistigen und materiellen Nöte unserer Tage, suchen den Frieden, begegnen der **Schöpfung mit Respekt** und wirken mit an der **Schaffung einer gerechten und solidarischen Welt**. »*

Genauer definiert sind diese Zielbereiche:

- **prophetische Dimension,**
- **Beheimatung,**
- **Sprachfähigkeit,**
- **Ökumene und Öffnung,**
- **Subsidiarität und Vernetzung,**
- **Schöpfungsverantwortung.**

Das Logo

Das vielfarbige Logo ist in 4 Bereiche aufgeteilt, die die 4 Kirchengemeinden der Pfarrei symbolisieren. Die Hildegards-Figur in der Mitte mit ihrem Kreis ist das Siegel der Pfarrei und Bestandteil des Logos.

Alle hier dargestellten Bilder sind als separate Dateien in hoher Auflösung vorhanden. Bitte an [die Verantwortlichen](#) wenden.



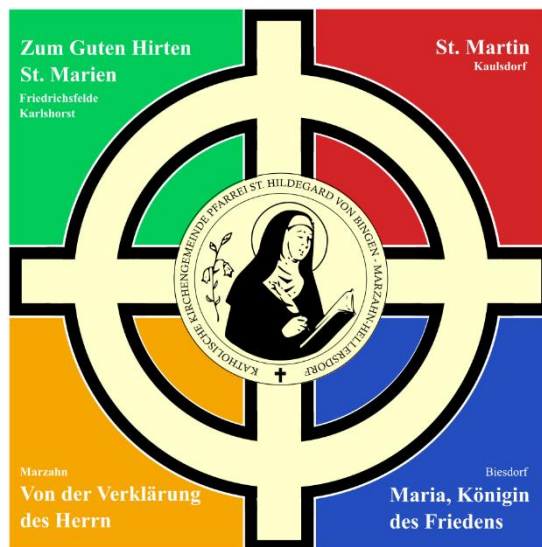
Die Hildegards-Figur in der Mitte sowie die Kreisfiguren sind mit einem Beigetone (RGB 255,255,203) hinterlegt und schwarzen Umrandungen. Die jeweiligen Kirchengemeinden-Segmente sind farblich deutlich voneinander getrennt. Alle Elemente sind mit einem schmalen weißen Rand voneinander getrennt.

In der Verwendung für großflächige Drucke und eine große Verwendung des Siegels/Logos können die ursprünglichen Beschriftungen für die einzelnen Kirchen miteingefügt werden.

Verwendete Schriftarten: serifen, im Siegel: Calisto MT
Beschriftung der Gemeinden: Times New Roman

Verwendete Farben: schwarz, beige, rot, blau, grün, orange. Nähere Farbbezeichnungen unter Farben.

Schutzraum: Da das Logo viereckig ist, braucht es keinen gesonderten Schutzraum.



Logo-Variante im sehr kleinen Format: Wenn das Logo im Druck/Dokument-Format im Bereich einer Briefmarken-Größe liegt empfiehlt sich die Verwendung OHNE jegliche Schriften. Dies ist z.B. auf der Titelseite der Gemeindeblätter und auf Visitenkarten der Fall.



Logovarianten

- **Vielfarbiges Logo:** Bei Printverfahren auf Frontseiten sollte das Logo in seiner ursprünglichen Farbwahl dargestellt werden. Je nach Größe ist ggf. das Briefmarken-Format OHNE Schriften zu verwenden.
- **Graustufen:** Bei einfarbigem Druck erscheint das Siegel in 100% Schwarz, der Rest wird entsprechend ausgegraut angepasst. Grün wird zu RGB (178,178,178), Rot zu RGB (221,221,221), Blau zu RGB (120,120,120) und Orange zu RGB (235,235,235). Der Kreis wird zu Weiß RGB (255,255,255).
- **Schwarz-Weiß:** Alles wird einheitlich in dunklem Schwarz dargestellt. Helle oder farbige Bereiche (gelb/weiß) werden als Weiß dargestellt. Umrandungen, ebenso die Außenumrandung erscheinen Schwarz.

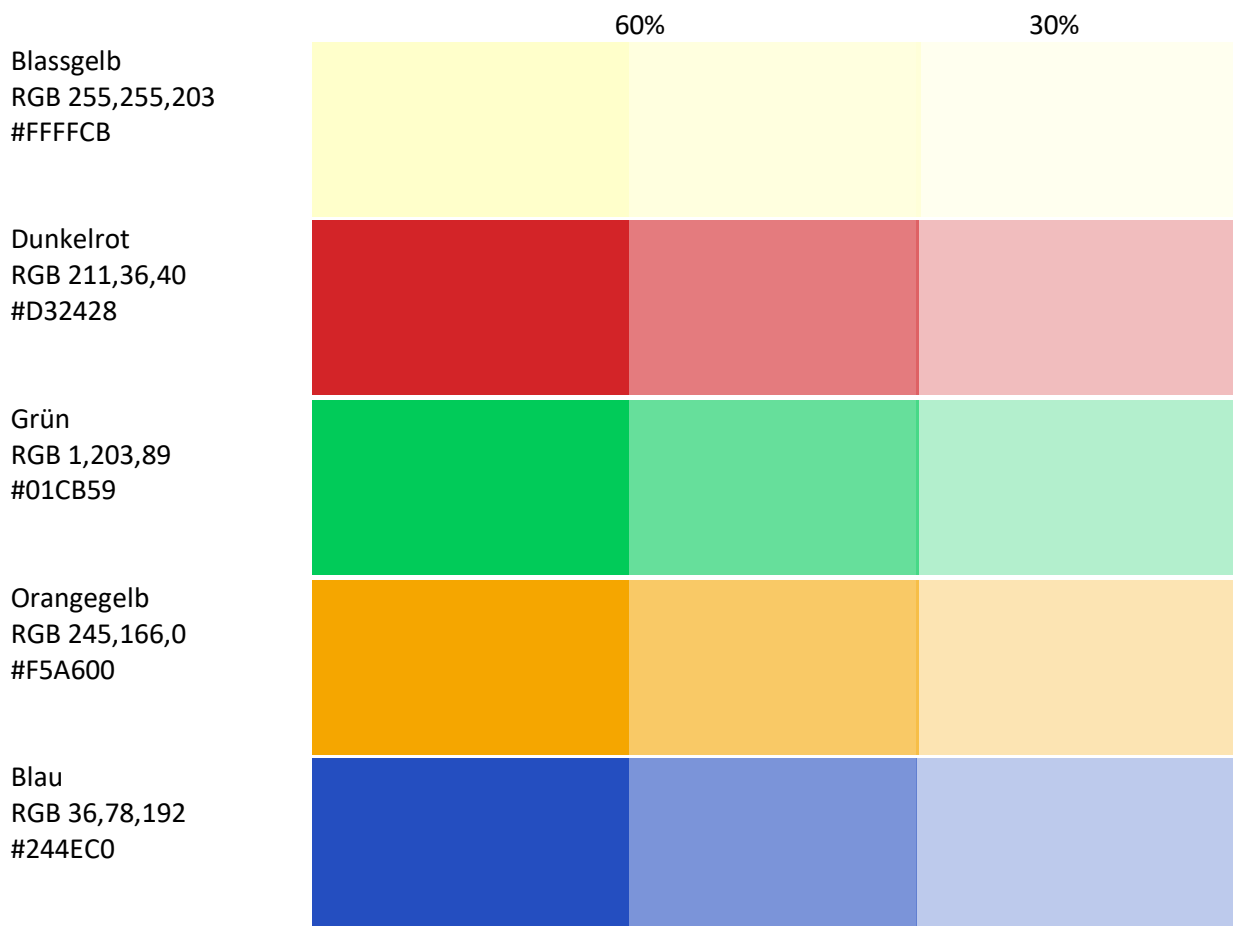
Farben

Ein tragendes Gestaltungselement des gemeinsamen Auftritts ist die gemeinsam genutzte Farbpalette. Diese Farben sollten vorrangig für Überschriften, Titel und Auszeichnungsfarben eingesetzt werden.

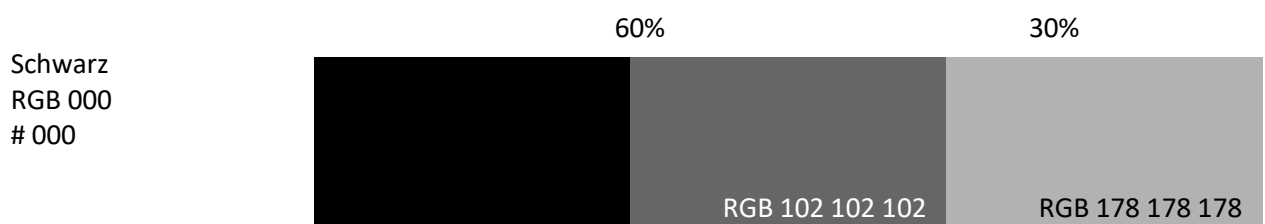
Die beiden Primärfarben werden im Logo und als Auszeichnungsfarben in Texten verwendet.

Die Sekundärfarben sind vorgesehen für Infografiken, grafische Elemente und die Ausgestaltung auf der Website. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass nur die im Farbspektrum nebeneinanderliegenden Farben miteinander kombiniert werden.

Primärfarben



Sekundärfarben



Layout

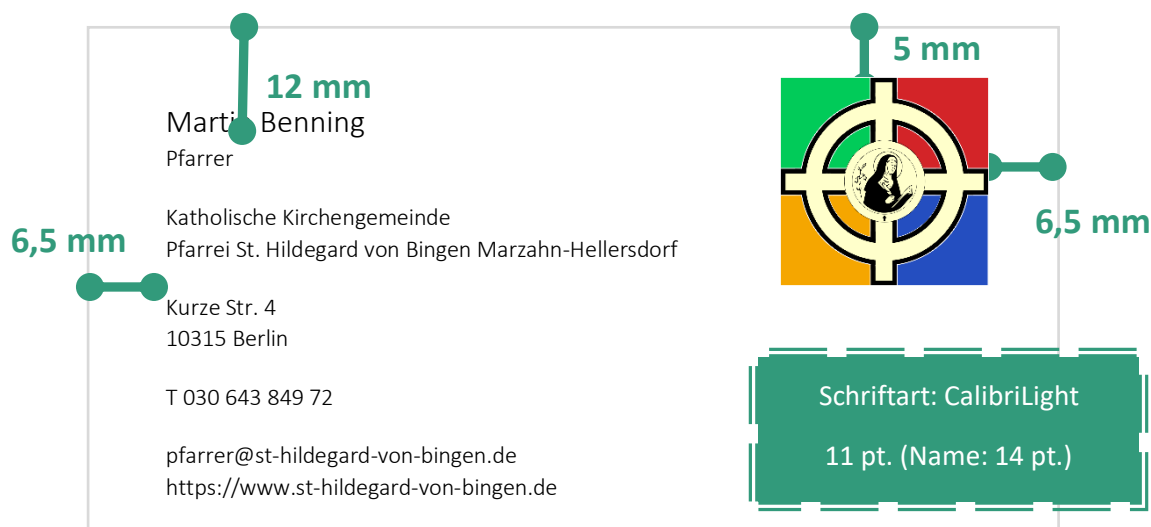
Um ein einheitliches Erscheinungsbild der Printprodukte zu gewährleisten, richtet sich die Gestaltung nach einem fest vorgeschriebenen Raster. Alle Abstände sind im Verhältnis der Formatbreite angegeben und somit auf verschiedenste Formate und Produkte anwendbar.

Briefbogen

Der Briefbogen wird zentral von der Gemeindeverwaltung erstellt und ist nicht Teil dieses Corporate Designs.

Visitenkarte (wenn benötigt)

! Das verwendete Logo-Bild OHNE Schriftarten einbinden.



Poster und ggf. Postkarten

Poster-Template für Quer- und Hochformate als docx-Datei im A5-Format vorhanden.

Alle Vorlagen sind in den jeweiligen Gemeindefarben vorhanden und können direkt genutzt werden. Alle Vorlagen sind im Quer- und Hochformat vorliegend.

Die Anlage der Vorlage als A5-Datei ermöglicht ebenso den Druck als Postkarte.

Poster können auch über die App ChurchDesk [bei vorhandenem Zugang] erstellt werden (Reiter: Kalender → Plakate & Einladungen). Verschiedene Designs sind möglich. Empfohlen wird Design „Classic weiß“

Das Poster-Template enthält folgende Elemente:

- TITEL DER VERANSTALTUNG**
- DATUM** tt.mm.yyyy
- UHRZEIT** hh.hh Uhr (- hh.hh Uhr)
- ORT** Kirchengemeinde, Raum, Adresse
- MOTTO // SPRUCH //
- MEHR Veranstaltungsinfos
- Bild: Eine Ansammlung von bunten Luftballons.
- WEITERER INFORMATIONSTEXT z.B. Für Musik und Getränke ist gesorgt. Zum Buffet kann sich jeder einbringen.

Gemeindeblatt, DIN A-5

Das Gemeindeblatt-CD ist in einem extra Dokument hinterlegt. Es umfasst alle Layout-Entwürfe die gemeinsam im ÖA erarbeitet wurden. Ebenso ist ein Template des Gemeindeblattes vorhanden, dies muss ggf. für die einzelnen Kirchengemeinden in der Farbgebung angepasst werden.

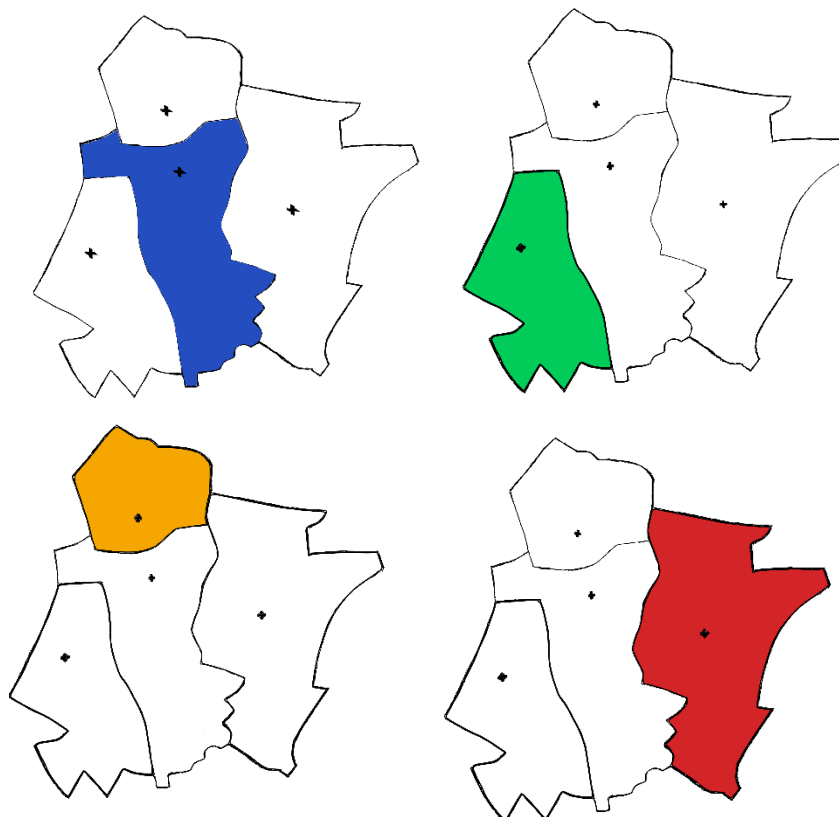
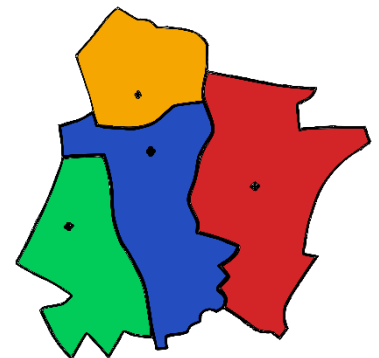
Pfarrmagazin, DIN A-4

Das Pfarrmagazin ist eine für die gesamte Pfarrei mit ihren 4 Kirchengemeinden erstelltes Magazin im A4-Format. Auf die Verwendung des Logos auf dem Deckblatt wird hier ausnahmsweise verzichtet zugunsten der reinen Verwendung des transparenten Siegels für eine farblich einfache Anpassung des Deckblatts.

Das Layout und die technische Umsetzung obliegt Torsten Drescher (Stand: 26.09.2024)

Im Pfarrmagazin findet für die thematische Unterteilung in die Pfarrgemeinden eine farbliche Einordnung mittels Gebietskarten statt. Diese sind farblich an die Logo-Farben der jeweiligen Kirchengemeinde angepasst.

Alle hier dargestellten Bilder sind als separate Dateien in hoher Auflösung vorhanden. Bitte an [die Verantwortlichen](#) wenden.



PowerPoint-Präsentation

Das PowerPoint Farbspektrum orientiert sich an den Logofarben und den im CD festgesetzten Farbabstufungen. Gilt für Schriften als auch für selbsterstellte Abbildungen, Diagramme etc.

Wenn eine Präsentation speziell für eine Kirchengemeinde erstellt wird, können die Schriftfarben angepasst werden an die jeweiligen Farbschemen.

Aufzählungen

- Bei Aufzählungen wird das Quadrat als Gestaltungselement verwendet.
- **Wenn nötig** kann der Anfang des jeweiligen Absatzes farbig und fett gesetzt werden.
- 1. Auch Aufzählungen mit Zahlen sind möglich.



Hervorhebungen im Text

Hervorhebungen im Text können durch gestrichelte Linien am Anfang und Ende dargestellt werden.

Linien über Formen einfügen. Stärke 2 pt. Strichtyp: runder Punkt, Abschlusstyp: flach, Anschlusstyp: Winkel.

Oder durch eine 30% (70% Transparenz) rot (C 80 M5 Y9ß K 10; RGB 46 208 23) Hinterlegung

- Der Text kann hinter einem Aufzählungszeichen stehen oder allein als Text.

Zitate

„Zitate sind genau so groß wie Zwischenüberschriften. Also 14 pt. bei einem ZAB von 20 pt. Vor und hinter jedem Zitat sind gestrichelte Linien wie bei Hervorhebungen im Text.“

Name des Zitierten in der Größe des Copytextes

Newsletter

Der Newsletter der Pfarrgemeinde geht wöchentlich an alle Abonnenten per Mail direkt vom Pfarrer. Für die Erstellung gibt es ein How-To (Erklärzettel).

Reihenfolge der Themen

- Erst alle Termine für Gesamtpfarrei
- Dann GEORDNET nach Pfarreien (in der jeweiligen Farbe in der Überschrift) die Termine
- Als Anhang möglichst in EINEM PDF Highlights, besondere Events oder Fahrten

Vermeldungen/ Gottesdienstzettel

Für die Anlage der Gottesdienstzettel und Vermeldungen gibt es eine extra Vorlage sowie einen Erklärzettel (How-to) zum Ausfüllen.

Bildwelt

Bildunterschriften in Calibri Light, kursiv, 8 pt. –
Bildunterschriften immer unter dem Bild, möglichst mit
Datumsangabe und Copyright-Angaben beachten.

Bei zugeschickten Bildern, immer nach Bildrechten und
Persönlichkeitsrechten der abgebildeten Personen
nachfragen. Wenn keine Bildrechte vorhanden sind, bitte die
Person mit einem weißen halbtransparenten Kreis
verdecken.



*RKW-Altar nach der religiösen Kinderwoche Herbst
2023 © Unbekannt*

© - Copyright-Zeichen einfügen: ALT-Taste gedrückt halten und 184 eingeben

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich ist der Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde St. Hildegard von Bingen. Mitglieder der erstellenden Redaktion sind Maria Rompe, Torsten Drescher, Matthias Schmidt, Georg Kretschmann, Wolfgang Rau und Ute von Oertzen Becker.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Torsten Drescher [drescher@st-hildegard-von-bingen.de; 0174 373 23 29]